

Seit Beginn unserer Zeit

Seit Beginn unserer Zeit, liegt sie da. Streckt alle viere von sich, entspannt sich. Wird in sich eins, bis zur Explosion. Brennt, heißer als alles auf Erden bekannte, Ihr Selbstvertrauen zwingt die Menschen auf die Knie – Sie ist Gottgleich.

Seit Beginn unserer Zeit, liegt er da. Streckt alle viere von sich, entspannt sich. Wird eins in sich, seit der Explosion. Kalt, kälter als alles auf Erden bekannte, sein Selbstvertrauen zwingt Menschen, ob groß ob klein, zur Ruh. – Er ist der Lichtbringer, in dunkelster Zeit.

Seit Beginn unsere Zeit, liegen Sie da. Strecken alle viere von sich, entspannen sich. Werden eins in sich, bis zum verglüh'n. Strahlen, mehr als alles auf Erden bekannte, Ihr Selbstvertrauen, lässt Menschen finden. - Sie sind, die Weisen ihr Zuhause ist die Welt.

Seit Beginn unserer Zeit, liegt Sie da. Strecken kann sie sich nicht mehr. Ihre Viere sind schon lange abgestorben, Todkrank ist Sie. Zerrissen in sich selbst...bis zum völligen Verlust. Stinkt mehr als man meint, sich vorstellen zu können. Ihre Tage sind schon lange gezählt, die Menschen wissen noch nichts davon. – Sie ist das Opfer.

Schon vor unserer Zeit war es da, lag nie herum. Streckte auch nie alle viere von sich. Paradox, ist die Antwort, denn auch es wurde in sich eins. Wovon spreche ich..? - Es sind Unsere Vergangenen, Gegenwärtigen und Zukünftigen.

© Lässer

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)